



Presse-Information

Ingolstadt, 23. April 2004

Audi Piloten freuen sich auf die DTM in Estoril

Zwei Wochen nach dem erfolgreichen DTM-Debüt in Hockenheim steht der neue Audi A4 DTM vor seiner nächsten Bewährungsprobe: Beim „Tribute to Ayrton Senna“-Rennen im portugiesischen Estoril (Sonntag, 2. Mai, ab 13:45 Uhr live im ZDF) bewegen sich die beiden Audi Werksteams Audi Sport Team Abt Sportsline und Audi Sport Infineon Team Joest auf bekanntem Terrain: Beide Teams lernten den Grand Prix-Kurs in der Nähe von Portugals Hauptstadt Lissabon während der offiziellen DTM-Testfahrten im März kennen. Audi Fahrer Tom Kristensen erzielte dabei die absolute Bestzeit (1.34,394 Minuten).

Seit dem Test wurde der Audi A4 DTM in zahlreichen Details weiterentwickelt und verfügt inzwischen über eine noch effizientere Aerodynamik, die sich beim Debüt in Hockenheim bewährte und sich auf einer kurvenreichen Strecke wie in Estoril noch positiver auswirken wird. Dementsprechend groß ist die Vorfreude der Audi Piloten auf das erste Auslandsrennen der DTM 2004.

Stimmen vor dem Rennen

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Audi A4 DTM #5): „Estoril wird sehr interessant. Ich bin gespannt, wo wir dort im Vergleich zur Konkurrenz stehen werden. Top-Speed ist zwar auch in Estoril wichtig, der Kurs hat aber zum Glück jede Menge Kurven, die unserem Audi A4 DTM gut liegen. Ich hoffe, dass wir den Abstand zu den Kollegen aus Stuttgart gegenüber Hockenheim verringern können.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt Audi A4 DTM #6): „Wir hatten einen sehr ergiebigen Test in Estoril, bei dem wir eine gute Grundabstimmung erarbeitet haben. Die Strecke hat nicht so eine lange Gerade wie Hockenheim, dafür viele schnelle und langsame Kurven – dieser Mix liegt unserem Audi A4 DTM sehr gut. Ich habe in Estoril 1999 schon einmal in der Formel ADAC gewonnen. Ob mir die Strecke auch im DTM-Auto liegt, weiß ich aber erst nach dem Rennen...“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline Audi A4 DTM #11): „Ich freue mich sehr auf Estoril. Die Strecke ist toll, die Atmosphäre in der Nähe des Meeres eine ganz besondere. An Rennen am Meer habe ich seit meinem Sieg beim Nachtrennen in Misano 1999 und auch von Zandvoort gute Erinnerungen. Ich hoffe, dass unser A4 DTM noch konkurrenzfähiger ist als in Hockenheim. Mein Ziel ist es, im Qualifying vorne dabei zu sein, um mich aus den Rangeleien am Start heraushalten zu können.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline Audi A4 DTM #12): „Hockenheim war für Audi ein guter Start in die DTM. Estoril ist eine der Strecken, die ich im Gegensatz zu Hockenheim gut kenne, also muss ich dort schnell sein. Bei den Tests im März waren wir konkurrenzfähig. In der letzten Kurve vor Start und Ziel lag der Audi A4 DTM sehr gut. Das ist wichtig, um viel Speed mit auf die lange Gerade zu nehmen.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest Audi A4 DTM #44): „Ich blicke recht optimistisch nach Estoril. Wir haben in Hockenheim sehr viel über das Auto gelernt, ich fühle mich inzwischen wohl im A4 DTM. Die Tests in Estoril sind auch sehr gut verlaufen. Die Strecke ist sehr technisch. Man braucht viel Abtrieb – den hat unser Audi. Ich denke, dass wir in Estoril sehr gut aussehen sollten.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest Audi A4 DTM #45): „Bei den Tests war ich das erste Mal überhaupt in Estoril. Die Strecke ist anspruchsvoll und für den Fahrer sehr anstrengend. Noch dazu dürfte es jetzt in Estoril noch wärmer sein als bei den Tests im März. Die Strecke ist interessant und macht viel Spaß. Was wir bei den Testfahrten herausgefunden haben, sollte uns den Start ins Wochenende etwas erleichtern. Ich persönlich versuche umzusetzen, was ich in Hockenheim gelernt habe, damit ein gutes Ergebnis heraus springt.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Mit dem guten Ergebnis in Hockenheim hat meine Mannschaft noch eine Portion Selbstbewusstsein bekommen. Die Vorbereitung unserer A4 und das Training des Teams lief in den vergangenen Tagen sehr ruhig, professionell und ohne Druck. Ich denke, die Strecke in Estoril liegt unserem Auto besser als Hockenheim. Unser Ziel ist also klar: Wir wollen wieder einen Podiumsplatz.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Wir haben mit dem Audi A4 DTM in Estoril vor Saisonbeginn getestet, seit Hockenheim kennt unser Team nun auch die Abläufe eines DTM-Wochenendes – insofern sollte Estoril für uns nicht ganz so anstrengend sein wie der Auftakt. Unser Ziel ist, vor allem im Qualifying besser auszusehen. Weil die Lkw bereits am Sonntag losfahren müssen, war die Vorbereitungszeit sehr knapp. Zum Glück waren nur Kleinigkeiten zu erledigen.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Bei den Testfahrten im März hat der Audi A4 DTM in Estoril einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Diesen guten Eindruck möchten wir im Rennen bestätigen und siegfähig sein. Die Strecke in Estoril hat einen ganz anderen Charakter als der Hockenheimring. Ich persönlich finde sie sehr schön, wir freuen uns auf ein weiteres spannendes DTM-Rennen.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de